

[Z]

Ich bitte zu ergänzen

Drofste, Jann von'n Moor

geh. M. 3.60, geb. M. 5.40

Die Bestände sind nur noch gering. Der Neudruck wird wesentlich teurer werden.

Bremen

Gustav Winters Buchhandlung
Franz Quelle Nachf.

SOEBEN ERSCHIENEN!

EIN SELBSTUNTERRICHTSBUCH

DOPPELTE AMERIKANISCHE BUCHFÜHRUNG

VON OBERBUCHHALTER PHIL. HEINRICH

VOLLSTÄNDIGE BEHERRSCHUNG IN
WENIGEN STUNDEN EINSCHLIESS-
LICH ABSCHLUSS UND BILANZ

[Z] PREIS M. 3.— ord.

M. 2.— bar

PARTIE 7/6

JOHNDORFF & CO. G.M.B.H.
VERLAG, BERLIN NW. 87

Die deutsche Seele in neuer Umschreibung!

„Die Arbeiterdichtung ist durch Otts Dichtungen um eine Erscheinung bereichert worden, die alle Literaturkreise an sich ziehen wird,“ schreibt das Mannheimer Tagblatt.

[Von August Ott sind bisher erschienen:

1. „Frag mich was, ich sag' dir was.“ Gedichte. Br. 4.—, geb. 6.—
Der Volkswille in allen Stimmungen spricht aus dem Buch.
2. „Hellmut.“ Volkschauspiel. Br. 4.—
Eigenartigste Liebes- und Volksdichtung der Gegenwart.
3. „Wer ist Sozialist?“ Br. —,75
Würde jeder in Deutschland solche Lat-Politik machen wie der Verfasser, wäre Deutschland der vorbildlichste Staat der Erde; Staat, der die ganze leidende Menschheit zur Macheiferung aufmunterte, Menschheit, die aus ihrem Chaos zu einer neuen Lebenskunst kommen würde.
4. „Tagebuch des jungen Mündel.“ Briefroman. Karton. 4.—
Seit Goethes Werther ist keine so große Jungmanns-Lebensgeschichte mehr beschrieben worden als in diesem Buch. Das Leiden eines jungen Arbeiters, der sich zum Gottsucher, zum Menschheitsbefreier durchzuringen versuchte.

In Bälde erscheinen:

1. „Die sozialistische Weltkirche.“ Eine neue Weltreligion.
2. „Wie erlebe ich Sozialismus ethisch, religiös?“
3. „Friedl.“ Roman. Die Geschichte eines Eigenen.

Falken-Verlag, Liebenwerda-Sachsen.